

PRESSEMITTEILUNG

Effektives Lernen mit Virtual-Reality-Startup: BMH investiert in No-Code-VR- und AR-Learning-Anbieter 3spin

Wiesbaden / Darmstadt, 18. November 2021 – Die BMH Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH beteiligt sich mit ihren Fonds Hessen Kapital III und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Hessen (MBG H) an 3spin. Das junge Software-as-a-Service-Unternehmen (SaaS) bietet mit 3spin DREAM eine innovative Plattform, mit der Unternehmen, Hochschulen oder Dienstleister ohne Programmierkenntnisse individuelle Mitarbeiter-Trainings und Lernkurse für Virtual- und Augmented-Reality-Umgebungen (VR und AR) erstellen können. Das Gesamtvolumen der Series-A-Finanzierungsrunde beläuft sich auf 2 Mio. Euro.

Die Lernplattform „3spin DREAM“ wurde seit 2018 von Oliver Göck und Thomas Hoger in Darmstadt entwickelt. Das Unternehmen „3spin“, das hinter der Plattform steht, wurde ursprünglich 2008 als Technologie-Dienstleister für digitale Innovationen ins Leben gerufen. Göck und Hoger entwickelten das Unternehmen weiter und schufen mit zunehmendem technologischem Know-how im Bereich Augmented und Virtual Reality sukzessive mit rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine eigene Software-Lösung. Das heute unter dem Namen 3spin DREAM vermarktete Produkt ist eine Plattform zum einfachen Erstellen und Teilen von VR- und AR-Trainings und verfügt über ein klares Alleinstellungsmerkmal: Die Plattform basiert auf einem „No-Code-Ansatz“. Anwender können ohne Programmierkenntnisse komplette Trainingseinheiten für VR- und AR-Umgebungen erstellen oder überarbeiten. Diese können dann via Cloud veröffentlicht und von Lernenden weltweit online wie offline absolviert werden. Das Angebot stellt eine Alternative zu kostspieligen Trainings dar, die von externen Softwareagenturen programmiert werden.

„Traditionelles E-Learning erfordert oft einen hohen Abstraktionsgrad und kann Praxis-Know-how nur schwer vermitteln. Schulungen in spezialisierten Lehreinrichtungen verursachen zudem erhebliche Reisekosten“, erklärt Oliver Göck, Gründer und Geschäftsführer von 3spin. „Durch Augmented- und Virtual Reality-Umgebungen können komplexe oder potenziell gefährliche Lerninhalte von jedem Ort aus auf praktische Art und Weise vermittelt werden, wodurch Trainings und Schulungen einprägsamer, sicherer und kosteneffizienter sind“, ergänzt sein Geschäftspartner Thomas Hoger. „Das ist unsere Vision von modernem E-Learning. Dank der finanziellen Unterstützung durch die BMH können wir unser Wachstum nun noch einmal beschleunigen.“



BMH

BMH Beteiligungs-
Managementgesellschaft
Hessen mbH

Die neuen finanziellen Mittel plant 3spin in den weiteren Ausbau der Vertriebsstrukturen zu investieren. In Kürze sollen auf der Plattform auch VR- und AR-Inhalte zur Miete zur Verfügung stehen – von Wartungsprozessen über Arbeitsschutz bis hin zu Soft-Skill-Trainings. Dafür konnte 3spin unter anderem DEKRA – Prüfgesellschaft und einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland – als strategischen Partner gewinnen. Weitere Kooperationspartner von 3spin sind unter anderem Lufthansa, E.ON und ERGO.

„Die moderne Arbeitswelt wird immer komplexer. Unternehmen müssen ihre Mitarbeitenden regelmäßig schulen und fortbilden, oft verbunden mit hohen Reisekosten und -zeiten“, erläutert Dirk Pieper, verantwortlicher Beteiligungsmanager der BMH. „Die Anwendungsmöglichkeiten von Virtual- und Augmented-Reality-Lern-Lösungen sind unglaublich groß. 3spin ist in diesem Wachstumsmarkt mit hochkarätigen Partnerschaften schon heute vielversprechend positioniert. Das macht das Darmstädter Unternehmen für uns zu einem spannenden Investment im Bereich E-Learning.“

Über die BMH

Die BMH Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ist die BMH aktiv in die Wirtschaftsförderung des Landes Hessen eingebunden. Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft bündelt die BMH die öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstandsunternehmen in Hessen. Die BMH verwaltet derzeit sieben Beteiligungsfonds mit einem investierten Beteiligungsvolumen von insgesamt rund 125 Millionen Euro. Seit ihrer Gründung hat die BMH über 250 Millionen Euro in insgesamt mehr als 500 Unternehmen investiert. Beteiligungsschwerpunkte sind unter anderem die Sektoren Software & IT, Life Sciences, Maschinen- und Anlagenbau, Industriegüter, Professional Services und E-Commerce. Mehr Informationen über die BMH und ihre Fonds: www.bmh-hessen.de

Pressekontakt BMH

IWK Communication Partner
Dominik Neumüller
Ohmstraße 1 / D-80802 München
Telefon: +49 89 200030-30
E-Mail: BMH@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com